

Vorgaben zur Gestaltung von Plakaten für den 36. Plakatwettbewerb

Bitte sorgfältig lesen:

Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Einzelteilnehmer/innen die Information, ob sie die Teilnahmebedingungen erfüllen und zum Wettbewerb zugelassen werden. Den Link zum digitalen Upload der Plakatdateien versenden wir zusammen mit der Teilnahmebestätigung - voraussichtlich Mitte November.

Bitte achten Sie darauf, die folgenden Anweisungen korrekt umzusetzen. Dateien, die den unten aufgeführten Vorgaben nicht entsprechen, können wir leider nicht zum Wettbewerb zulassen.

Die Plakate müssen von den jeweiligen Gestalter/innen selbst online hochgeladen werden. **Wir benötigen zwei Dateien, eine Vorschau- und eine Druckdatei**, von jedem Plakat.

Sie können sich als Einzelteilnehmer/in oder als Gruppe von maximal drei Gruppenmitgliedern anmelden. Jede/r Teilnehmer/in bzw. jede Gruppe kann **maximal drei Plakate** für den Wettbewerb einreichen, z.B. bis zu drei Plakate als Serie oder bis zu drei Plakate einzeln, oder ein einzelnes Plakat und zwei Plakate als Serie.

Ein Team benennt eine Person aus der Gruppe, die das Team anmeldet und für uns Ansprechpartner/in ist. Dieses Gruppenmitglied erhält im Anschluss von uns alle weiteren Informationen. Diese sind dann an die anderen Teammitglieder weiterzuleiten.

Hochschulkurse werden direkt über die Kursleiter/innen angemeldet.

Bitte **keine Namen/ URL/ E-Mail-Adresse/ Signatur** auf die Plakate! Die Plakate werden anonym der Jury präsentiert.

NEU! Im unteren Bereich eines jeden Plakatmotivs ist eine Logo-Leiste zu platzieren. Die Leiste erhalten Sie mit der Anmeldung als separate Datei. Bitte ändern Sie nichts an dieser Leiste. Die Informationen zum Einfügen der Logo-Leiste finden Sie hier im Dokument unter 3. **NEU! Logo-Leiste**

*******Einsendeschluss für den digitalen Upload der Plakate ist
Sonntag, der 16. Januar 2022, um 23:59 Uhr*******

Anleitung Dateien-Upload

1. Vorschaudatei:

Für die digitale Vorauswahl durch die Jury benötigen wir eine Vorschaudatei im **DIN-A1-Format**. Diese benötigen wir als **JPG-Datei** mit einer **maximalen Größe** von **3 MB**. Die Vorschaudatei bitte **ohne Beschnittzugabe** uploaden.

- **JPG**
- **max. 3 MB**
- **DIN-A1-Format ohne Beschnittzugabe**
- **Bitte fügen Sie die beigefügte Logo-Leiste ein**

2. Druckdatei:

Sollte ein Plakat in die engere Wahl kommen und damit für die „Shortlist“ ausgewählt werden, werden wir es auf unsere Kosten von einer Druckerei im Format DIN-A1 qualitativ hochwertig drucken und auf eine Leichtschaumplatte aufziehen lassen. Dafür benötigen wir die Druckdatei.

Die Shortlist umfasst in der Regel ca. 160 Plakate, die auf der Jurysitzung im Original ausgestellt werden. Die Jury begutachtet dort die Original-Plakate und wählt gemeinsam die Preisträger/innen aus.

DIN-A1-Druckdatei bitte zzgl. 3 mm Beschnittzugabe

- **PDF (PDF/x3)**
- **300 dpi**
- **max. 64 MB**
- **DIN-A1-Format zzgl. 3 mm Beschnittzugabe und Schnittmarken**
- **Bitte fügen Sie die beigefügte Logo-Leiste ein**

Für den einwandfreien Druck benötigt die Druckerei auf der Druckdatei einen **3 mm breiten Rand**, den **Beschnitt**. Als Beschnitt bezeichnet man die verarbeitungstechnisch notwendige **Formatzugabe**, die über das eigentliche Endformat des Druckprodukts hinausgeht.

Das heißt, die Druckdaten müssen vom Format her um die erforderliche Beschnittzugabe größer sein, als das beschnittene Endprodukt.

Ein **DIN-A1-Plakat** ist **genau 59,4 x 84,1 cm** groß. Die **Druckdaten** für das Plakat müssen jedoch **größer** sein als das eigentliche Endformat. Die **Beschnittzugabe** für dieses Plakat beträgt **3 mm ringsum** (= 3 mm am rechten Rand, 3 mm am linken Rand, 3 mm am oberen Rand und 3 mm am unteren Rand).

Das bedeutet, die Druckdaten für ein **DIN-A1-Plakat** müssen das **vergrößerte Format 60,0 x 84,7 cm** haben. Nach dem Druck wird die Drucksache auf das eigentliche Endformat beschnitten, das heißt, der **Beschnitt wird dabei abgeschnitten**.

Platzieren Sie daher Schriften mit einem sicheren Abstand vom Papierrand. Nach dem Druck wird Ihr Plakat auf das endgültige Format zugeschnitten.

BITTE BEACHTEN SIE:

- Bitte platzieren Sie **keine wichtigen Design- oder Textelemente** Ihres Layouts **im Beschnitt!** Denn – wie der Name schon sagt – der Beschnitt ist dafür da, während der Produktion Ihres Druckprodukts abgeschnitten zu werden.
- Ebenso sollten Sie **keine zu dünnen Linien/Ränder direkt an der Formatgrenze** Ihres Plakats platzieren (z.B. feine Linien um Texte oder Grafiken, die bis an den Rand des Plakats reichen).
- Plakate, die für die **Wanderausstellung** ausgewählt werden, werden von uns **gerahmt**. Bitte planen Sie dies **zusätzlich zum Beschnitt** bei der Gestaltung Ihres Plakats mit ein. Die **Rahmenbreite beträgt rundum jeweils 1 cm**.
- Sollte Ihr Plakat als **Publikumsplakat für den Druck** ausgewählt werden, werden wir im Nachgang zwischen dem Logo des DSW und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung einen Text einfügen, in dem wir den Titel Wettbewerbs, des Plakats, den Namen der Gestalterin oder des Gestalters bzw. sowie den Namen der Hochschule einfügen werden. Bitte fügen Sie selbst nichts in die Logoleiste ein.

3. NEU: Logo-Leiste

Im Anhang der E-Mail mit Anmeldebestätigung zum Wettbewerb und auf unserer Wegbsite finden Sie eine JPG Datei mit der vorgegebenen Logo-Leiste, die wie folgt auf dem Plakat im unteren Bereich zu platzieren ist.

Bitte beachten Sie, **die Größe und den Inhalt der Logoleiste nicht zu verändern. Bitte nichts, keine Farben, weiteren Grafiken oder Texte in dem Bereich der Logoleiste platzieren!**

Hier erhalten Sie eine Skizze mit der detaillierten Vorgabe zur Plakatgestaltung - inklusive der Beschnittzugabe:

Datenformat (Druckdatei **inkl. 3 mm** Beschnittzugabe auf jeder Seite) = 600 x 847 mm

Endformat (sichtbare Fläche Din A1 = Plakatmotiv mit Logoleiste) = 594 x 841 mm



Platz für den sichtbaren Plakatentwurf

594 x 762 mm

(mit Beschnitt = 600 x 765mm)

600 mm

762 mm

82 mm

Deutsches Studienmarken

18. Platzverfahren „Census 40000 04/01“ – 2021
Titel: Plakat: Warum Hochschule so gesund
Name der Hochschule oder Universität

Deutsches Institut für
Bildung
und Forschung

Logoleiste wird am unteren Bildformat platziert und ist bereits mit Beschnitt im **Format 600 x 82 mm** angelegt.

Bitte **keinen** Text oder grafische Elemente innerhalb der Logoleiste platzieren!

Hinweis:

Der mittlere (rote) **Infotext** fehlt in der vorgegebenen Datei mit der Logo-Leiste. Sollte das Plakat später als Publikumsfavorite ausgewählt und gedruckt werden, wird dieser Infotext **vom DSW im Nachhinein ergänzt.**

Beispiel Plakatmotiv inkl. Logo-Leiste:



4. Plakat-Titel und Datei-Name

Plakat-Titel

Im **Upload-Formular** werden Sie zunächst nach dem von Ihnen gewünschten **Original-Titel** des Plakats gefragt.

Bitte verwenden Sie **nicht allein den Wettbewerbstitel „Campusleben digital“** als Plakat-Titel oder Datei-Name. Beispiel:

Wenn der Titel Ihres Plakats **„Online Studium 2021/2022“** lauten soll, tragen Sie ihn bitte genauso in die Titel-Zeile ein.

Eine Serie würde z.B. im Titel wie folgt benannt werden:

„Online Studium 2021/2022 (1)“

„Online Studium 2021/2022 (2)“

„Online Studium 2021/2022 (3)“

Umlaute, Leerzeichen und Sonderzeichen dürfen Sie im Titel verwenden. Dies ist der **Master-Titel**, der im Fall einer Teilnahme an der Wanderausstellung als **Beschriftung des ausgestellten Exponats** angegeben wird.

Datei-Name

Bei der Benennung der Dateien, die Sie in unserem Portal hochladen,

- **bitte keine Umlaute (ä ü ö) verwenden, hier bitte ä = ae; ö = oe; ü = ue**
- **keine Sonderzeichen, Satzzeichen und ß (z.B. \ / : * ? ! " § () < > \$ |)**
- **keine Leerzeichen (hier bitte einen Unterstrich _ verwenden)**

Bitte benennen Sie Ihre Upload-Dateien nach dem folgenden Schema:

Die Dateien Ihres Plakats mit dem Titel **„Online Studium 2021/2022“**, benennen Sie die Datei bitte wie folgt – **ohne Umlaute, ohne Leerzeichen, ohne Sonderzeichen:**

Einzelentwürfe – hier bitte nach dem Titel **„_Einzel“** anfügen:

Plakattitel_Einzel.jpg (bzw. PDF bei Druckdatei)

Online_Studium_2021_2022_Einzel.jpg

Plakate aus einer Serie

Hier bitte nach dem Titel „**Plakattitel_Serie_**“ und die entsprechende **Seriennummer** ergänzen:

Online_Studium_2021_2022_Serie_Nr.jpg (bzw. .pdf bei Druckdatei)

Online_Studium_2021_2022_Serie_1.jpg

Online_Studium_2021_2022_Serie_2.jpg

Online_Studium_2021_2022_Serie_3.jpg

Achtung: Plakate, die die oben genannten Formatvorgaben nicht erfüllen, können nicht zum Wettbewerb zugelassen werden!

5. Weitere Hinweise:

Sie versichern mit dem Upload Ihrer Plakatentwürfe, die uneingeschränkten Urheberrechte und Bildrechte an den eingereichten Arbeiten zu besitzen. Achten Sie bitte auch darauf, keine auf Markenrechte zu verletzen.

Bitte nutzen Sie bei der Erstellung Ihrer Plakate keine Bilder aus (kostenfreien) Online-Datenbanken, wenn diese als Voraussetzung die Nennung der Plattform o.ä. vorgeben. Dies ist nicht erlaubt. Nutzen Sie ausschließlich eigene Bilder oder Bilder, deren uneingeschränkten Bildrechte Sie besitzen.

Hinweise auf die/den Gestalter/in, die Hochschule sowie E-Mail-Adressen und URL oder QR-Codes sind nicht gestattet.

Das Deutsche Studentenwerk behält sich die Nichtveröffentlichung solcher Plakate vor, die gegen deutsches Recht oder ethische Grundsätze verstoßen (z.B. beleidigende, pornographische, kindergefährdende, nationalsozialistische, gewaltverherrlichende, rassistische, Schleichwerbung beinhaltende Inhalte oder Motive).

Informationen zum weiteren Ablauf des Wettbewerbs:

Upload der Plakatdateien: Sie haben Zeit bis zum **16. Januar 2022**, um Ihre Vorschau- und Druckdatei/en hochzuladen.

Vorauswahl: Bis **Anfang März 2022** wird die Jury eine Vorauswahl von ca. 160 Plakaten treffen. Die Plakate, die es in die Vorauswahl - wir nennen sie „**Shortlist**“ – geschafft haben, werden – wenn es Pandemie bedingt möglich sein sollte, eine Präsenz-Jurysitzung durchzuführen - auf unsere Kosten von einer Druckerei in **DIN A1 Format gedruckt** und **auf eine Leichtschaumplatte aufgezogen**. Wir werden Sie informieren, wenn Ihr Plakat dabei sein sollte.

Jurysitzung: **Anfang April 2022** wird die Jurysitzung stattfinden. Hier werden die Plakate ausgestellt und die Jurymitglieder wählen die Preisträger/innen aus. Im Anschluss informieren wir alle Teilnehmer/innen über das Ergebnis.

Wanderausstellung: Auf der Jurysitzung wird auch über die Auswahl für die Wanderausstellung entschieden. **Insgesamt 29 Plakate werden** gerahmt und **im Anschluss an die Vernissage auf der Preisverleihung** knapp **zwei Jahre in ca. 18 Studentenwerken** in ganz Deutschland sowie im Wissenschaftszentrum in Bonn ausgestellt – wenn es die Pandemievorschriften erlauben sollte.

Preisverleihung: Die Preisverleihung findet voraussichtlich am **Montag, den 20. oder 27. Juni 2022**, im Museum für Kommunikation Berlin statt. Zu diesem Anlass wird auch die Wanderausstellung zum ersten Mal gezeigt.

Publikumsplakate: Auf der Preisverleihung werden aus den 29 Plakaten der Wanderausstellung vier Plakate vom Publikum ausgewählt. Die vier ausgewählten Plakate werden von uns mit den Informationen zum Wettbewerb, dem Titel, dem Namen der Gestalterin oder des Gestalters sowie der Hochschule versehen und auf unsere Kosten gedruckt. Hochschulnahe Institutionen und Studentenwerke können die Plakate dann kostenfrei auf unserer Website bestellen. Die Gestalter/innen erhalten Belegexemplare.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Studierende der Studiengänge

- Grafikdesign,
- Kommunikationsdesign und
- Visuelle Kommunikation,

die an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Universität, Fachhochschule, Kunsthochschule oder Akademie der Bildenden Künste) in der Bundesrepublik Deutschland immatrikuliert sind. Berufsfachschulen sind keine Hochschulen und daher nicht teilnahmeberechtigt.

Eng mit den genannten Fächern verwandte Studiengänge können ebenfalls zum Wettbewerb zugelassen werden. Das Deutsche Studentenwerk entscheidet nach Prüfung der Studieninhalte über die Zulassung zum Wettbewerb. Für eine Zulassung spricht ein möglichst großer Gestaltungsanteil und ein Schwerpunkt auf Printmedien. Das bedeutet konkret, dass zum Beispiel Studierende der Architektur oder Kunstpädagogik nicht teilnahmeberechtigt sind.

Anmeldung

In der Regel wird der Plakatwettbewerb Anfang/Mitte September ausgeschrieben. **Hochschulkurse werden durch die Kursleiter/innen bzw. Professor/innen** über das Anmeldeformular angemeldet. **Einzelteilnehmer/innen und Teams (bis zu drei Team-Mitglieder), die nicht über einen Hochschulkurs angemeldet werden, melden sich bitte selbst an. Anmeldeschluss ist etwa 8 Wochen nach der Ausschreibung.** Die Anmeldefrist finden Sie in der Ausschreibung.

Zulassung zum Wettbewerb

Nach Ablauf der Anmeldefrist prüfen wir ob Sie teilnahmeberechtigt sind und wir Sie zum Wettbewerb zulassen dürfen. Die **Teilnahmezusage versenden wir per E-Mail.**

Anzahl der Plakate

Alle Teilnehmer/innen können ein bis maximal drei Plakate zum Wettbewerb einreichen. Das können einzelne Plakate oder eine Serie von bis zu drei Plakaten sein.

- Man kann ein bis drei Plakate als Einzelperson einreichen oder
- ein bis drei Plakate als Team oder
- ein bis zwei Plakate als Einzelperson und ein Plakat als Team oder
- ein Plakat als Einzelperson und ein bis zwei Plakate als Team.

Abgabe der Plakate

Sie haben dann bis etwa Mitte Januar Zeit, Ihre Plakatentwürfe als Ansichts- und Druckdatei online einzureichen. Die **Vorgaben zur Plakatgestaltung und zu den Upload Dateien erhalten Sie mit der Teilnahmezusage.**

Weitere Termine

In der Regel findet Ende März eine Jurysitzung im Freiraum des StudierendenWERKS Berlin statt. Auf der Jurysitzung wird die Jury die Preisträger/innen ermitteln und die Plakate für die Wanderausstellung vorschlagen. Mitte/Ende **Juni** wird dann die **feierliche Preisverleihung und die Vernissage der Wanderausstellung** im Museum für Kommunikation Berlin stattfinden – wenn die Pandemie Vorgaben dies zulassen. Sollte keine Live-Veranstaltung möglich sein, werden wir eine digitale Form der Preisverleihung durchführen müssen.

Rechtliches

Die Arbeiten müssen fristgerecht im Deutschen Studentenwerk (DSW) eingegangen sein. Eine Betreuung durch Professor/innen oder Dozent/innen ist erlaubt. Die Einsender/innen gewährleisten, dass der Plakatentwurf keine Rechte Dritter verletzt bzw. Rechte Dritter zu der hier vorgesehenen Verwendung eingeholt wurden. Die Teilnehmer/innen stellen das Deutsche Studentenwerk von etwaigen Ansprüchen, die auf einer Rechtsverletzung beruhen, gegenüber Dritten frei. Das Deutsche Studentenwerk behält sich vor, Einsendungen, bei denen Zweifel bestehen, ob entsprechende Rechte vorliegen, vom Wettbewerb auszuschließen.

Die Teilnehmer/innen erklären gegenüber dem Deutschen Studentenwerk ihr Einverständnis zu einer Veröffentlichung ihrer Plakate im Rahmen der Berichterstattung über den Wettbewerb, seiner Dokumentation, der eventuellen Aufnahme ihrer Plakate in die Wanderausstellung, einer Präsentation ihrer Plakate bei passenden Veranstaltungen (inkl. Berichterstattung darüber) sowie einer eventuellen Vervielfältigung zum kostenlosen Versand an Studenten- und Studierendenwerke, Hochschulen und hochschulnahe Institutionen. Die Teilnehmer/innen erklären ihr Einverständnis, dass die Entwürfe auch in digitaler Form räumlich und zeitlich unbeschränkt in folgenden Medien publiziert werden dürfen:

- Homepage des Deutschen Studentenwerks
- Website des Plakatwettbewerbs
- Homepages der Studenten- und Studierendenwerke
- Homepages von Hochschulen und hochschulnahen Institutionen
- Presseveröffentlichungen
- Veröffentlichungen in den sozialen Medien (z.B. Facebook/Instagram/Twitter)

Die Urheber/innen werden im jeweiligen Nutzungskontext gemäß § 13 Urheberrechtsgesetz namentlich bezeichnet. Die Rechteeinräumung erfolgt unentgeltlich sowie ohne räumliche, zeitliche (z.B. Jubiläumskataloge) oder inhaltliche Beschränkung. Sie schließt das Recht zur Bearbeitung unter Beachtung des Urheberpersönlichkeitsrechts (z.B. Collagen mit anderen Preisträgerplakaten, Format- und Bildgrößenanpassungen) mit ein und kann vom Deutschen Studentenwerk an kooperierende Studenten- und Studierendenwerke und Hochschulen sublizensiert werden.

Die Rechteeinräumung erfolgt von der Einreichung bis zu einem etwaigen Ausscheiden bzw. der späteren Preisverleihung und einer etwaigen Wanderausstellung exklusiv, danach non-exklusiv.

Mit der Annahme eines Preisgelds bzw. der Prämierung eines Plakats räumen die Urheber/innen dem Deutschen Studentenwerk ein kostenloses ausschließliches Nutzungsrecht an ihren Entwürfen im Rahmen des Plakatwettbewerbs ein. Während eines Zeitraums von fünf Jahren können die Urheber/innen das Motiv nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Deutschen Studentenwerks anderweitig verwerten. Nach Ablauf der fünf Jahre wandelt sich das ausschließliche Nutzungsrecht des Deutschen Studentenwerks in ein zeitlich nicht befristetes nichtausschließliches Nutzungsrecht um.

Die Teilnehmer/innen erklären sich bei Aufnahme in die Wanderausstellung damit einverstanden, dass die von ihnen im Rahmen des Plakatwettbewerbs veröffentlichten Plakate sowie Portraitfotos, auch in Verbindung mit dem Namen der Teilnehmer/innen, vom Deutschen Studentenwerk auf den Internetseiten des DSW und der Studenten- und Studierendenwerke, Hochschulen sowie für die Weitergabe und Veröffentlichung durch Medien/Presse/Social Media in Online- und Offline-Medien genutzt werden dürfen.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erkennen alle Teilnehmer/innen die Bedingungen dieser Ausschreibung an. Einsendungen, welche die genannten Anforderungen nicht erfüllen, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen. Für Schäden, die bei Nichtbeachtung entstehen, wird keine Haftung übernommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://dsw-plakatwettbewerb.de/datenschutz> .